

**MULTIELASTIK / POWERBETON**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von: 20.01.2022

Seite: 1/9

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: **MULTIELASTIK / POWERBETON**

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendungen: MULTIELASTIK / POWERBETON – der Klebemörtel ist für die Verlegung von Keramikfliesen an Wänden und auf den Fußböden im Innen – und Außenbereich bestimmt.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Alle anderen Verwendungen als die oben genannten.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Stegu sp. z o.o.  
ul. Dworcowa 8 46-025 Jełowa  
Tel. Nr +48 77 421 12 24  
[info.export@stegu.com](mailto:info.export@stegu.com)

**1.4. NOTRUFNUMMER**

Medizinische Notfallouskunft bei Vergiftungen Giftinformationszentrum in Erfurt 24h – Tel.: +49 (0) 361 / 730 730

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Eye Dam. 1**

**H318** Verursacht schwere Augenschäden.

**Skin Irrit. 2**

**H315** Verursacht Hautreizungen

**Skin Sens. 1B**

**H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**STOT SE 3**

**H335** Kann die Atemwege reizen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Signalwort:

**GEFAHR**

Gefahrenpiktogramme:



**Substanzen, die auf einem Etikett zu erwähnen sind**

Portlandzement

**Gefahrenbezeichnung(en)**

**H318** Verursacht schwere Augenschäden.

**H315** Verursacht Hautreizungen.

**H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**H335** Kann die Atemwege reizen.

**MULTIELASTIK / POWERBETON**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von: 20.01.2022

Seite: 2/9

**Sicherheitshinweise**

**Allgemeines**

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Prävention**

**P280** Schutzhandschuhe tragen.

**Reaktion**

**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**P302+P352** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**P304+P340** BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

**P312** Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Lagerung**

keine

**Entsorgung**

keine

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien gemäß Verordnung (EG) (1907/2006), Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

Chemische Bezeichnung	ID	Klassifizierung 1272/2008	Gew. %
Quarzsand [Siliciumdioxid]	Index: -- CAS: 14808-60-7 EC: -- REACH: --	--	50 - 80
Portlandzement <sup>[5]</sup>	Index: -- CAS: 65997-15-1 EC: 266-043-4 REACH: unzutreffend	Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1 Skin Sens. 1 STOT SE 3	H315 H318 H317 H335
Calciumhydroxid <sup>[2]</sup>	Index: -- CAS: 1305-62-0 EC: 215-137-3 REACH: 01-2119475151-45- XXXX	Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1 STOT SE 3	H315 H318 H335

**Bemerkungen**

Vollständiger Text der H sind in Punkt 16 enthalten.

<sup>[1]</sup> Spezifische Konzentrationsgrenzen

-

<sup>[2]</sup> Stoff, für den eine akzeptable Konzentration im Arbeitsumfeld ermittelt wurde

<sup>[3]</sup> Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt

<sup>[4]</sup> SVHC: Stoffe, die in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste aufgenommen wurden

<sup>[5]</sup> Das Produkt enthält Chromatreduzierer, wodurch der Gehalt an wasserlöslichem Chrom(VI) weniger als 0,0002 % beträgt (basierend auf dem Gesamttrockengewicht des Zements).

**MULTIELASTIK / POWERBETON**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von: 20.01.2022

Seite: 3/9

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Hautkontakt**

Verschmutzte Kleidung und Schuhe entfernen. Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Augen nicht reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Augenschäden verursacht werden können. Sofort mit viel Wasser mindestens 20 Minuten lang ausspülen, dann sofort Augenarzt konsultieren

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Einerbewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Es ist für ärztliche Hilfe sofort zu sorgen.

**Nach Einatmen**

Kein Erbrechen auslösen. Mund mit Wasser ausspülen. Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Bei Bedarf ist die verletzte Person in ein Krankenhaus zu transportieren.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Nach Einatmen:** Husten, Reizungen im Rachen.

**Nach Hautkontakt:** Rötung, Reizung, Hautschädigung, kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Nach Augenkontakt:** Reizung, Rötung, Augenschädigung.

**Nach Verschlucken:** Übelkeit.

**4.3. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Bedarf ist für ärztliche Hilfe zu sorgen. Bei ärztlicher Konsultation Sicherheitsdatenblätter vorlegen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

Nicht brennbare Mischung

**Geeignete Löschmittel:**

Löschschaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Streuwasser.

Geeignete Löschmittel zum Löschen von Bränden in der Umgebung anwenden.

**Geeignete Löschmittel:**

Keinen dichten Wasserstrahl auf die Oberfläche eines brennenden Produkts richten.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Verbrennungsprodukte:**

Bei der Verbrennung toxische Form thermische Zersetzungsprodukte, Kohlenoxide (CO<sub>x</sub>).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Beim Brand von chemischen Substanzen Standardmethoden anwenden.

Behälter, welche den hohen Temperaturen ausgesetzt sind, mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit aus dem gefährdeten Bereich entfernen.

Verstreute Wasserstrahlen zum Herunterholen von Dämpfen anwenden.

**Schutzausrüstung für Feuerwehrlaute**

Vollständige Schutzausrüstung

Apparate zur Isolierung von Atemwegen

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Geeignete Lüftung sicherstellen. Den Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung

**MULTIELASTIK / POWERBETON**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von: 20.01.2022

Seite: 4/9

anwenden. Schutzkleidung, Handschuhe, Schutz der Atemwege gegen Staub verwenden. Staubbildung vermeiden. Sämtliche Zündquellen entfernen. Personen, die nicht mit persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet sind, fernhalten.

Beim Austritt von größeren Gemischmengen ihre Benutzer warnen und den unbeteiligten Personen anordnen, den verunreinigten Bereich zu verlassen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Produkt härtet nach Kontakt mit Wasser aus.

Nicht zulassen, dass die Umwelt verunreinigt wird. Abläufe und Gullys sichern. Im Falle einer schwerwiegenden Verunreinigung eines Wasserstroms, eines Kanalisationssystems oder des Bodens, zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Material trocken aufnehmen und wenn möglich verwenden. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die in der Umgebung gesammelte Masse in eine Ersatzverpackung bringen und unter Berücksichtigung örtlicher Vorschriften zur Entsorgung übergeben. Das ausgehärtete Produkt ist wie Bauschutt zu behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Abschnitt 8, um Informationen über persönliche Schutzausrüstung zu erhalten

Abschnitt 13, um Informationen über die Abfallentsorgung zu erhalten

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Empfehlungen bei Handhabung dieses Gemisches**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Entsprechende Lüftung sicherstellen.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Staubbildung vermeiden.

Einatmen von Staub vermeiden.

**Allgemeine Vorschriften der Arbeitshygiene im Industriebereich**

Nicht Essen, nicht Trinken und nicht rauchen während der Nutzung des Produktes.

Nach der Nutzung Hände genau waschen.

Verunreinigte Kleidung auswechseln.

Verunreinigte Kleidung vor erneutem Einsatz waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagern Sie das Produkt in einer dicht verschlossenen, unbeschädigten Originalverpackung. An trockenen, gut belüfteten Orten lagern.

Kühl und trocken aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Kontakt mit Wasser, Säuren und Ammoniumsalze vermeiden. Trocken lagern. Zutritt von Wasser und Feuchtigkeit vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Herstellerhinweise zu den Lagerbedingungen und zur Haltbarkeit unbedingt beachten

Das Produkt enthält Chromatreduzierer, wodurch der Gehalt an wasserlöslichem Chrom(VI) weniger als 0,0002% (2 ppm) beträgt. Bei nicht sachgerechter Lagerung oder Überlagerung kann der enthaltene Chromatreduzierer seine Wirksamkeit verlieren.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Lagerung und Transport bei Temperaturen zwischen: + 5 ° C und + 25 ° C.

Gemeinsame Lagerung: Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern

Haltbarkeit: 12 Monate ab Herstellungsdatum.

Lagerklasse nach TRGS 510: Lagerklasse 13

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

**MULTIELASTIK / POWERBETON**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von: 20.01.2022

Seite: 5/9

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Stoffidentität	CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr. Überschreitungs- faktor	Bemerkungen
		ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>		
Bezeichnung					
Calciumdihydroxid	1305-62-0	-	1 E	2 (I)	Y, EU, DFG

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Lageräume und Arbeitsplätze müssen effizient gelüftet werden, damit es sichergestellt wird, dass die Staub-/Dampfkonzentrationen ihre zulässigen Werte nicht überschreiten.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen**



**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille gemäß der Norm EN 166 tragen. Bei Staubentwicklung: dichtschießende Schutzbrille

**Hautschutz**



**Handschutz**

Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Schichtstärke:  $\geq 0.15$  mm.

Durchbruchzeit (maximale Tragedauer):  $>480$  min

Der Stoff für Schutzhandschuhe ist unter Berücksichtigung der Durchstechzeit, Durchdringung und Degradation zu wählen.

Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe regelmäßig auszuwechseln und sie auch sofort gegen neue zu ersetzen, falls Anzeichen von ihrer Abnutzung, Beschädigung (Zerreißen, Durchstechen) festgestellt werden oder falls ihr Aussehen anders wird (Farbe, Elastizität, Form).

Schutzcreme auf unbedeckte Körperteile anwenden.

**Schutz der Haut**

Die Art der Schutzausrüstung ist an die Konzentration und Menge des Gefahrstoffes in konkreter Arbeitsumgebung anzupassen.

**Atemschutz**

Falls dies nicht möglich ist, sind partikelfiltrierende Halbmasken des Typs FFP2 (geprüft nach EN 149) zu verwenden

**Körperschutz:**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation und Grundwasser einleiten.

**Allgemeine Hinweise zum Schutz und Hygiene**

Best Practice der persönlichen Hygiene berücksichtigen.

**MULTIELASTIK / POWERBETON**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von: 20.01.2022

Seite: 6/9

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	Pulver
<b>Farbe</b>	Grau
<b>Geruch</b>	Charakteristisch
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	> 1250°C (cement)
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht bestimmt
<b>Entzündbarkeit</b>	Nicht brennbar
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	Nicht explosiv
<b>Flammpunkt</b>	Nicht bestimmt
<b>Zündtemperatur</b>	Nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	10,0-11,0
<b>Kinematische Viskosität</b>	Nicht bestimmt
<b>Löslichkeit</b>	Mit Wasser mischbar
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht bestimmt
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	1,38-1,48 g/cm <sup>3</sup>
<b>Relative Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt
<b>Partikeleigenschaften</b>	Partikelgröße ≤ 0,5 mm

**9.2. Sonstige Angaben**

<b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen</b>	Keine Daten vorhanden

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Bei korrekter Lagerung und Anwendung weist das Gemisch keine chemische Reaktionsfähigkeit auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei korrekter Lagerung und Anwendung ist das Gemisch chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Information verfügbar

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Feuchtigkeit während der Lagerung verursacht Verklumpungen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Das feuchte Produkt ist alkalisch und reagiert mit Säure, Ammoniumsalzen, Aluminium und anderen nicht kostbaren Metallen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine - unter den empfohlenen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute orale Toxizität:**

**Portlandzementklinker** - basierend auf Angaben des Herstellers.

Akute Hauttoxizität Kaninchen - 24 h Kontakt, 2,0 mg / kg Körpergewicht - keine Verletzungen.

**Calciumhydroxid** - basierend auf Angaben des Herstellers.

Calciumhydroxid ist keine hochgiftige Substanz.

**MULTIELASTIK / POWERBETON**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von: 20.01.2022

Seite: 7/9

Nach oraler Aufnahme LD50 > 2000 mg/kg b.w. (OECD 425, Ratte)

Durch die Haut: LD50 > 2500 mg/kg b.w. (OECD 402, Kaninchen)

Einatmen: Keine Daten verfügbar.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut,**

Verursacht Hautreizungen

**Schwere Augenschädigung/-reizung,**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut,**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Keimzell-Mutagenität,**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Karzinogenität,**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Reproduktionstoxizität,**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,**

Kann die Atemwege reizen

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Aspirationsgefahr.**

Nicht kennzeichnungspflichtig.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nicht bestimmt

**Sonstige Angaben**

Hautkontakt mit feuchtem Produkt und hoher pH-Wert können allergische Hautreaktionen verursachen.

Direkter Kontakt mit einer großen Menge des Trockenprodukts kann schwere Augenschäden verursachen.

Das Einatmen von Staub verursacht Atembeschwerden. Die Exposition kann eine laufende Nase, Husten und flache Atmung verursachen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Reagiert in wässriger Lösung stark alkalisch. Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Wert-Veränderung.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Produkt Keine Bioakkumulation in lebenden Organismen.

**12.4 Mobilität im Boden**

Das Produkt ist im Boden nicht mobil. Das Gemisch reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch und erhärtet.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Information verfügbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Unzutreffend

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**MULTIELASTIK / POWERBETON**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von: 20.01.2022

Seite: 8/9

Nach geltenden Vorschriften entsorgen.

Benutzte Verpackungen werden an ein berechtigtes Unternehmen zwecks Entsorgung oder Wiederverwertung übergeben. Nicht mit Kommunalabfällen lagern. Nicht in Kanalisation, Oberflächengewässer und Abwasser einleiten. Recyceln Sie nur leere Verpackungen. Das ausgehärtete Produkt ist wie Bauschutt zu behandeln.

**Empfehlung:**

Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft:

**17 01 01** Beton

**15 01 01** Verpackungen aus Papier und Pappe

**15 01 02** Verpackungen aus Kunststoff

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	Nicht anwendbar
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Nicht anwendbar
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	Nicht anwendbar
Gefahrzettel	Nicht anwendbar
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht anwendbar
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nicht anwendbar
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar
<b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Die Bestimmungen der Europäischen Union:**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Nationale Vorschriften (Deutschland)

- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)
- Wassergefährdende Stoffe (AwSV)  
Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

Lagerklasse nach TRGS 510: Lagerklasse 13 (nicht brennbare Feststoffe)



**MULTIELASTIK / POWERBETON**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von: 20.01.2022

Seite: 9/9

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine Bewertung der chemischen Sicherheit des Gemisches durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Rechtsvorschriften**

**Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen H-Sätze**

**H315** Verursacht Hautreizungen.

**H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**H318** Verursacht schwere Augenschäden.

**H335** Kann die Atemwege reizen.

**Ausbildung**

Vor dem Umgang mit dem Produkt sollte sich der Benutzer mit den Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Chemikalien vertraut machen und insbesondere eine entsprechende Schulung erhalten. Personen, die im Rahmen des ADR-Abkommens an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind, sollten für ihre Aufgaben angemessen geschult werden (allgemeines Training, Training am Arbeitsplatz und Sicherheitstraining).

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

**Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

**Weitere Informationen**

Das im Sicherheitsdatenblatt beschriebene Produkt ist nach den in Industrie geltenden Best-Practice-Prinzipien und entsprechend allerlei Rechtsvorschriften zu lagern und anzuwenden.

Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf aktuellem Wissensstand und haben als Aufgabe, das Produkt unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften in Bereichen: Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz zu beschreiben. Sie sind als eine Garantie für bestimmte Eigenschaften zu verstehen.

Wir können keine Bürgschaften oder Garantien erteilen, die sich auf Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen und Qualität oder Spezifikation irgendwelcher hier beschriebenen Erzeugnisse, Substanzen oder Gemische beziehen.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass Voraussetzungen für sichere Produktnutzung geschaffen werden, er ist auch verantwortlich für Folgen, die als Resultat unkorrekter Nutzung dieses Produktes gelten.

Przedsiębiorstwo EKOS S.C.

80-177 Gdańsk, ul. Lubczykowa 5,

[ekos@ekos.gda.pl](mailto:ekos@ekos.gda.pl)

[www.ekos.gda.pl](http://www.ekos.gda.pl)

basierend auf den Angaben der Arbeitgeber und Materialien aus der eigenen Datenbank zur Verfügung gestellt.